

AUGUST MAI,
Uhrmacher
und
Zuwesler.
12 Süd Illinois Straße.

POUDER'S
Reinlicher
Gleischmarkt,
222 Ost Washington Str.
78 N. Pennsylvania Str.
Stand: No. 1 Ost Market-Haus,
Woebhlt nur die besten Sorten Fleisch
in den niedrigsten Preisen verkaufst werden,
in Folge dessen das Geschäft sich
mit jedem Tage bedeutend vergrößert.

J. Giles Smith,
Wholesale and Retail
Plumber and Gas-Fitter.
Großes Lager. Preise 25 Prozent niedriger als
in irgend einem Hause der Stadt.
76 N. Pennsylvania Str., Westseite.
Indianapolis, Ind., 16. März 1882.

Lokales.

Zur Beachtung!
Die Office der "Indiana Tribune"
befindet sich
62 Süd Delaware Straße.

Achtung!

Es ist Niemand autorisiert, Gelder für
uns zu kollektieren, als Herr A. Schmidt.

Civilstandsregister.

Geburten.
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der
Mutter.)

Charles Wells 28. Februar Knabe.
Joseph Ernst 13. März
Heiraten.

Samuel Marsh mit Melania Griffin.
John Golder mit Alice McCoy.
Scipio Weine mit Mary Butcher.
Theodor Stein mit Bertha Kuhn.
Todesfälle.

Lowell Abey 1 Monat alt 15. März.
Edward Bowers 21 Jahre 9.
Francis Ramsey 4 " 14. "

Lawrence Whalen, ein Bewohner
des Ferienhauses ist gestern gestorben.

Leon Price wurde gestern ver-
haftet, weil er Tony gestohlen hat.

Albert Baker wurde zum Recei-
ver des Thorpe Block's ernannt.

Der vierjährige Knabe von Sie-
ben Snyders, 437 Süd Illinois Str.
hat sich verlaufen.

Im Superior Court No. 2 wurde
Virginia Johnson von Richard Johnson
geschieden.

In Superior Court No. 1 sind
die Verhandlungen in der Scheidungs-
sage von Louis Thieme gegen Eva
Thieme im Gange.

Franz Brees wurde gestern
Abend unter der Anklage, seine Frau ver-
nachlässigt zu haben, verhaftet. Er wurde
bestraft.

P. Gardner, ein Arbeiter in
Streights Stuhlfabrik verlor gestern zwei
Finger dadurch, daß er einer "buzz saw"
zu nahe kam.

Die Feuerwehrmannschaft erhielt
für ihre Dienste während der ersten Hälfte
dieses Monats \$2,425 ausbezahlt,
während die Polizeimannschaft \$4,025
ausbezahlt erhielt.

Die County Commissäre haben
gestern in Lawrence County große
Brüder-Umschläge gehalten, weshalb
seinerlei Geschäfte erledigt wurden.

Die Klage des Advocaten Julian
& Julian gegen Christ Olsgenborg wurde
zu Gunsten der Kläger entschieden. Die-
jelben erhielten \$150 zugedroschen.

Herr Bischfeld, der Telegraphist
in Fortville, wurde gestern von einem
Bee-Line Zug überfahren. Seine
Verletzungen lassen einen schlimmen Aus-
gang befürchten.

George Washington, aber nicht
der erste Präsident, sondern ein soh-
rabten-rappen-pechschwarzer Neger wurde
wegen Diebstahls zu 3 Jahren Zuchthaus
verurteilt.

In der Klage von Elisabeth Blue
gegen die Supreme Loge der Knights of
Pythias brachte die Jury heute Morgen
einen Wahrspruch zu Gunsten der Loge
ein.

Auszug aus einem Briefe des Herrn
R. Herter, Wellersville, Ohio. *** Herter
ist es meine Pflicht Ihnen zu schreiben,
daß das St. Jacob's Del bereits in
jeder Familie in unserer Gegend sein
Heim gemacht hat und noch nie habe ich
hören gehört, daß es nicht gehoben habe.

Im Lokale des Herrn Hedditch
fand gestern Nachmittag eine Begegnung
zwischen dem Executiv-Comitee des
Gewerbevereins und dem demokratischen
Compagnie-Comitee in Zug, auf die bei
der Frühjahrswahl zu entwendende
Tätigkeit statt. Die Verhandlungen
gingen in vollständig harmonischer Weise
vor sich.

Anti-Polygamy-Versammlung.

In English's Opernhaus fand gestern
Abend eine Versammlung im Inter-
esse der Bewegung gegen die
unter den Mormonen her-
sichende Bielweiberei statt. Pastor Hyde
eröffnete die Versammlung. Gouver-
neur Porter wurde zum Vorsitzenden ge-
wählt. Daß eine solche Versammlung
mit Gebet eröffnet wurde, ist selbstver-
ständlich. Richter Holman hielt die erste
Rede. Er schilderte die Lage der Mor-
monenfrauen, welche durch das Institut
der Bielweiberei nach seiner Ansicht, scha-
flich zu Sklaven gemacht werden, und
bezeichnete das genannte Institut als eine
Gefahr für das Land.

Dann folgte Pastor Bartlett mit einer
Rede, welche häufig von Beifall unter-
brochen wurde.

Ein Resolutions-Comitee wurde er-
nannt, bestehend aus den Herren: Eg-
Gouverneur Baker, Richter Holman, J.
P. Haugh, D. V. Burns, William
Wallace und Vater Bessonies.

Zu den Resolutionen wurde die Biel-
weiberei als ein Verbrechen gegen die
Landesgesetze unter dem Deckmantel der
Religion bezeichnet und der Congress für
Passirung des Anti-Polygamy-Bill be-
lobt. W. M. Wallace hielt die Schlus-
rede.

Männerchor-Maskenkranzchen.

Das Masken-Kranzchen des Männer-
chor erfreute sich eines außerordentlich
guten Besuchs. Aktive und passive Teil-
nehmer hatten sich massenhaft eingefun-
den, und es schien als ob jeder die Gele-
genheit, sich noch einmal in dieser Saison
in der nützlichsten Weise zu befriedigen, gie-
rig erfaßte.

Die Halle war sehr geschmackvoll de-
koriert und viele der Masken spielten ihre
Rollen meisterhaft.

Die Polizeimannschaft welche in Cor-
pora erschienen war, entwickele eine rü-
hrende Tätigkeit.

Sie war unermüdlich im Arrestieren von
verdächtigem Aussehenden und wenn sie zur
Zeit der Footpads schon in unserer Stadt
gewesen wäre, hätte es wahrscheinlich
gar bald ganz anders hier ausgesehen.

Mit ihren Arrestanten versuchte sie üb-
rigens sehr menschenfreundlich, sie wür-
den alle mit Bier traktiert. Wir glauben
annehmen zu können, daß sich fast alle
Anwesenden vorzüglich amüsirten, denn
nur mit wenigen Ausnahmen verweilten
sie bis zu einer sehr späten Stunde in der
Männerchorhalle.

Eine Unglücksliste.

Maggie Manley, ein junges Mädchen,
samt gestern Abend hilfesuchend in's
Stationenhaus. Die Unglücksliste
begleitete von Roostown Ind. zu som-
mern und die Absicht gehabt zu haben,
daß sie nämlich in die Pennsylvania
Straße einbiegen wollten, brach die
Deichsel des Buggies, daselbe fiel um
und die Insassen wurden auf die Straße
geschleudert. Beide kamen mit leichten,
ungeschäftlichen Verlegerungen davon, aber
das Pferd wurde töten, rann davon und
erlitt dabei so schlimme Verlegerungen, daß
es augenblicklich getötet werden mußte.

John E. Barnhill verlor

aus \$4,000 Schadenverlust. \$2,000 verlangt er daher,

dass er auf einer Reise von Brownsville
nach Clermont auf einer falschen Station
abgekehrt wurde, die andere Station ver-
langt er als Entschädigung für einen

Theil seiner Fess und seines Schuppers,

welche durch eine Lokomotive in Brand

gesetzt wurden.

A. L. Remy der Verwalter der

Banerottmühle von Butler und Brown

wurde ermächtigt das Geschäft fortzu-
führen bis sich vielleicht eine Gelegen-
heit bietet, daselbe im Ganzen zu ver-
kaufen.

Bei einer gestern stattgefundenen
Versammlung der Apotheker, wurden
nach dem auch einige Vorbereitungen für
die Convention getroffen worden, waren
die folgenden Beamten erwählt:

Präsident, J. B. Dill; Vice-Präsid-

ent, John Hurley und H. C. Pomeroy;

Protostellmänner-Sekretär, Frank Carter;

Correspondierender-Sekretär, J. A. Lam-
bert; Schatzmeister, H. Kielhorn; L.

E. Bryan, Geo. W. Sloan und Charles

H. Shad, Ex-activ-Comitee.

Was man darüber sagt: — Da ich

über ein Jahr mit einem barsten
Hufstein bedacht bin, begleitet von hefti-
gen Brüderleidern, schon viele Medizini-

gebräuch und keine Hilfe gefunden

habe, machte ich einen Vertrag mit Dr.

August Körös's Hamburger Brüderlinie.

Es löste den Schleim, hob die Entzünd-
ung und ermöglichte mir in kürzer Zeit
wieder einmal eine ganze Nacht schlafen
zu können. Ich nahm mir deshalb vor
diesem Abend zu empfehlen, wo sich eine Gele-
genheit dazu bietet. Chas. Mayer, New
Berlin, Pa.

Ephraim Overman 146 West

New York Straße wohnt, wollte gestern

Abend eine Treppe hinabgehen als

er einen Fehlstritt that und losfuhr hin-
abstürzte. Er erlitt dabei einige sehr be-
deutende Kopfwunden und ärztliche Hilfe
wurde herbeigerufen werden. Der Mann
ist bereits 63 Jahre alt.

Wie wir vernehmen wird bei der

der Anti-Prohibitionliga auf Samstag

Abend einberufenen Massenverammlung

unter den Herren Seidensticker und Rap-
paport auch Herr Robert Reigel von

Washington sprechen.

Der Staatsgesundheitsrat hat

gestern die Untersuchung der Klage der

Frau Kendall beendigt. Er ist in

Übereinstimmung mit dem General-An-
walt zu dem Schluß gekommen, daß die

Thatsache, daß Frau Kendall vom

Secretary des Gesundheitsrates für die

Clerkstelle ernannt worden ist, vollständig

erwiesen ist und hat deshalb der Kleriker

eine Entschädigung von \$100 angepro-
chen. Frau Kendall gab sich damit zu-
frieden und reichte sofort ihr Resignation
ein. Ehe sich der Rath vertrale, ernannte
er ein Comitee das die Verhöldigung, welche
Dr. Davis gegen Dr. Stevens vorge-
brachte hat, indem derselbe behauptet, daß
Stevens außergewöhnliche Ausgaben in
seinem Amt als Secretary vertrale, un-
terluden soll.

Die Indianapolis Produktion

Wärte hat gestern durch Annahme

eine Konstitution vollständig organisiert.

Diese Gesellschaft hält ihre Sitzungen in

dem Zimmer der "Merchants Exchange"

und die Notirungen werden jeden Mitt-

tag um 1 Uhr ausgerufen.

Kinder-Kleider,
zur Linken vom Eingang im zweiten oder südlichen Zimmer.

\$6.00 bis \$9.00 bezahlt, seitdem wir unsere Waren herunter markirt haben,
für einen netten, gut gemachten Winter- oder schweren Frühjahr-Anzug aus
Casimir, für die man sonst \$8 bis \$12 bezahlt müste. Unsere Kinder Kleider
können \$1.75 können jedem die Augen öffnen.

"WHEN" Kleiderladen,
30, 32, 34, 36, 38, & 40 N. Pennsylvania Str.
Deutsche Verkäufer in jedem Departement.

Baupermits.

G. L. Grant, Framehaus on Plum
Straße. \$600.
H. Ottendorf, Framehaus, 352 Virginia Avenue. \$300.
August Mai, Anbau an 43 Russel Ave. \$200.
C. Bruner, Framehaus, 171 West 5. Straße. \$700.

Im Hintergebäude von A. J. Müller's Apotheke an der Ecke der Washington Str. und dem Peru Geleise brachte
heute Morgen Feuer aus. Daselbe wurde jedoch bald gelöscht und der dadurch entstandene Schaden ist nur unbedeutend.
Oriol Chester und Leo. Horne wurden auf den Verdacht hin, das Feuer angelegt zu haben, verhaftet.

Der Selbstmörder Eugene Ste-
phenson wurde gestern in Danville be-
richtet. Die Fortsetzung des Coroners
brachte nichts Neues zu Tage und der Coroner wird wahrscheinlich ein
Beitrag abgeben, daß lautend, daß Stephenson Selbstmord begangen hat.

Im Nachlaß nichts Besonderes.
Morgen ist St. Patrickstag. Die irischen Vereine werden, wie in jedem Jahr
eine Prozession veranstalten und die Ma-
rathonie südlich zur Washington, östlich zur Meridian, nördlich zur Market,
westlich zur Pennsylvania, nördlich zur Nord, östlich zur Robbie, südlich zur Washington und von da westlich zur Ma-
rathonie zu Tafelbrotstadel.

In Superior Court No. 2 sind
die Verhandlungen in der Klage von

Herrn B. Dill gegen Felix Maillard

wegen böswilliger Unter-
gründung criminaler Art fort-
gesetzt.

Die fabrige Frau Scott mache
der Polizei Anzeige, daß sie vorgestern
Nacht an der Ecke von Eddy und Garden
Straße von zwei unbekannten Männern
angestellt und über Saarhaut, bestehend
zu \$1.70 bestohlen wurde.

Im Superior Court No. 2 sind
die Verhandlungen in der Klage von

Herrn B. Dill gegen Felix Maillard

wegen böswilliger Unter-
gründung criminaler Art fort-
gesetzt.

Bei einer gestern stattgefundenen
Versammlung der Apotheker, wurden
nach dem auch einige Vorbereitungen für
die Convention getroffen worden, waren
die folgenden Beamten erwählt:

Präsident, J. B. Dill; Vice-Präsid-

ent, John Hurley und H. C. Pomeroy;

Protostellmänner-Sekretär, Frank Carter;

Correspondierender-Sekretär, J. A. Lam-
bert; Schatzmeister, H. Kielhorn; L.

E. Bryan, Geo. W. Sloan und Charles

H. Shad, Ex-activ-Comitee.

Was man darüber sagt: — Da ich

über ein Jahr mit einem barsten
Hufstein bedacht bin, begleitet von hefti-
gen Brüderleidern, schon viele Medizini-